

Bedienungsanleitung

Schierlampe

50039-07



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Die Schierlampe kann mittels Druckknopfs an der Unterseite **ein- und ausgeschaltet** werden. Verwenden Sie zum Betrieb der Lampe handelsübliche Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten).

Um Erfolg beim künstlichen Brüten der Eier zu haben, ist es wichtig, die Eier **kontinuierlich zu beobachten**. Das Schieren eines Eies bedeutet dabei nichts anderes, als ein Ei zu durchleuchten, so dass man den Inhalt und das Entwicklungsstadium erkennen kann. Es ist sinnvoll, jedes Ei zu kennzeichnen und die Beobachtungen aufzuschreiben, um so den Überblick über die Entwicklung des Kükens zu behalten. Es ist wichtig, unbefruchtete und abgestorbene Eier zu erkennen und schnell auszusortieren. In den abgestorbenen Eiern können sich Fäulnisgase bilden, und das führt dazu, dass die betroffenen Eier platzen können. Das führt im schlimmsten Fall dazu, dass auch die gesunden Eier beschädigt werden, da die Poren verstopft werden und die gesunden Küken dadurch verenden.

Es empfiehlt sich, mit dem Schieren etwa **bis zum 7. Tag zu warten**, da die Eier sehr temperaturempfindlich sind, so dass sich die Temperaturschwankungen durch die Entnahme aus dem Brutkasten sich negativ auf das Brutergebnis auswirken könnten. Nach dem Schieren am 7. Tag sollte man die Eier **bis zum 14. Tag in Ruhe lassen**. Am 14. Tag sollten alle Eier geprüft werden, bei denen am 7. Tag kein eindeutiges Ergebnis festgestellt werden konnte.

Zum Schieren sollte man einen **dunklen Platz in der Nähe des Brutkastens** einrichten. Entnehmen Sie das Ei vorsichtig aus dem Brutkasten und halten Sie das dicke Ende des Eis (die Stelle, an der sich die Luftblase befindet) direkt an die Lampe. Fixieren Sie das Ei mit Daumen und Zeigefinger am spitzen Ende des Eies und kippen Sie es leicht zur Seite. Drehen Sie das Ei nun so lange, bis das Innere gut zu erkennen ist. Durchleuchten Sie die Eier zügig, damit diese innerhalb von 20–30 min wieder in den Brutkasten zurückgelegt werden können. So wird der Brutprozess durch das Schieren nicht negativ beeinflusst.

Eier mit **erfolgreich entwickelten Embryos** haben folgende Merkmale:

- Blutgefäße, die sich wie ein Spinnennetz von der Mitte des Eis nach außen ausbreiten;
- ein schlagendes Herz, ein etwa 3 mm großer, sich bewegender Punkt.

Ein **unbefruchtetes Ei** weist keinen solchen Punkt auf. Der Inhalt eines abgestorbenen Eies ist unbeweglich.

Stirbt ein Embryo während des Brutvorgangs ab, bildet sich ein sogenannter **Hexenring**. Dieser rote Ring auf der Innenseite der Schale entsteht, wenn die Blutgefäße sich zurückziehen und sich gegen die Schale legen.

Sind die Zeichen nicht eindeutig, sollte das Ei markiert und **am 14. Tag erneut überprüft** werden.

Unbefruchtete Eier, die bereits im Brutkasten gelegen haben, sind **nicht mehr für den Verzehr geeignet**.

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung der WilTec Wildanger Technik GmbH.